

Veranstaltungsort

Der Workshop findet statt an der
Flugsicherungsakademie Langen
Am DFS-Campus 4
63225 Langen.
www.dfs.de

Wir haben ein Zimmerkontingent im Achat Hotel
direkt neben der Flugsicherungsakademie reserviert
– **Ihre Zimmer buchen Sie bitte selbst.**

ACHAT Hotel Airport-Frankfurt in Langen

Robert-Bosch-Straße 58
63225 Langen
Tel 06103 - 756 0
Tagungssonderpreis: EZ/F 73,- €,
Stichwort: "DFS 24876"
www.achat-hotel.de → Hotel Airport-Frankfurt

Ebenfalls in der Nähe liegt das

Steigenberger Hotel
Robert-Bosch-Straße 26
63225 Langen.

Information & Organisation

Veranstalter des Workshops ist die
**Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten
e.V.“** in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Flugsicherung GmbH.

Informationen zur „Plattform“ finden Sie unter
<http://www.plattform-ev.de>

Weitere Information zur „Plattform“ und zum Pro-
gramm:

Dr. Gesine Hofinger

Tel 07146 / 287393
e-mail: [gesine.hofinger\[at\]t-online.de](mailto:gesine.hofinger[at]t-online.de)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **30. April 2009** per E-Mail,
Fax, schriftlich oder telefonisch an. Ihre Anmeldung wird mit
Eingang der Zahlung wirksam. Anmeldung bei:

Nanda Adam

Deutsche Flugsicherung GmbH
Flugsicherungsakademie
Am DFS-Campus 4, 63225 Langen
nanda.adam@dfs.de
Tel.: 06103 - 7075190

Tagungsbeitrag

Die Tagungskosten betragen (inklusive Mahlzeiten am
Donnerstag und Freitag)

€ 220,-für Mitglieder der Plattform und Studierende

€ 330,-für Nicht-Mitglieder

Stornoregelung: Bei Absage bis zum 30.04.09 wird der
Tagungsbeitrag erstattet; bei späterer Absage Erstattung
nur bei Benennung eines Ersatzteilnehmers.
Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag auf das Konto:

Kontonummer 242393755
BLZ 66010075 Postbank
IBAN: DE02660100750242393755 BIC: PBNKDEFF
(Kontoinhaber: N. Adam)
Stichwort: *IhrName*, Workshop Plattform 2009

Programmhinweis

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, bitte
melden Sie sich frühzeitig an.

Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.



Workshop

Sicheres Handeln Kultur und Kompetenzen entwickeln

Flugsicherungsakademie
Langen

27. - 29. Mai 2009

Sicheres Handeln:

Kultur und Kompetenzen entwickeln

Wir laden Sie herzlich in die **Flugsicherungsakademie Langen** zum **zwölften Jahresworkshop** der „Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e.V. ein.

Organisations- und Berufskulturen spielen im konkreten Handeln der Menschen eine bedeutsame Rolle. Diese sind für die Entwicklung des sicheren Handelns ebenso bedeutsam wie individuelles Wissen und Können. Doch wie können Kultur und Kompetenzen entwickelt werden, um sicheres Handeln zu fördern?

Der Workshop „Sicheres Handeln – Kultur und Kompetenzen entwickeln“ bietet Konzepte und Praxisbeispiele für organisationale Veränderungen und individuelle Kompetenzförderung – Training, Entwicklung von Standards, Ereignisanalysen, neue Lehr- und Lernformen, ...

Drei Exkursionen bieten die Möglichkeit, „vor Ort“ zu erleben, wie verschiedene Organisationen sicheres Handeln umsetzen.

Der Workshop bietet verschiedene Formate an. Grundlagen werden im Rahmen von Vorträgen vermittelt und von Diskutanten kommentiert. Im Dialog von Wissenschaft und Praxis werden Konzepte und Methoden in Arbeitsgruppen diskutiert. Daneben bietet der Workshop ausreichend Raum für den Erfahrungsaustausch.

Die **‘Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.’** (gegründet 1998) ist eine interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft von PraktikerInnen und WissenschaftlerInnen. Human-Factor-Initiativen aus Branchen wie Medizin, Luftfahrt, Chemie-Industrie, Polizei und Krisenmanagement stehen im Erfahrungsaustausch mit Psychologie, Arbeitswissenschaft und Organisationstheorie. Die Bedeutung und die Gemeinsamkeiten der „Human Factors“ in verschiedenen Arbeitswelten stehen im Mittelpunkt der nach außen gerichteten Aktivitäten (Workshops, Publikationen) und der Netzwerkarbeit.

Programm

Mittwoch, 27. Mai 2009

19.00 *gemeinsames Abendessen im Achat Hotel*
(nicht im Tagungsbeitrag enthalten)

Donnerstag, 28. Mai 2008

Ab 8.30 Workshop-Registrierung in der Flugsicherungsakademie

9.00 Begrüßung und Einführung
(Michael Ostgen, Leiter der Flugsicherungsakademie)

Vorträge (mit Diskutanten)

9.15 After the Event – Ist Lernen aus Ereignissen möglich?
(Dr. Babette Fahlbruch, TÜV Nord)

10.00 Was und wie können Menschen und Organisationen eigentlich lernen?
(Dr. Gesine Hofinger, Universität Jena)

10.45 Kaffeepause

11.00 Wie sicherer werden, wenn man schon einen hohen Standard erreicht hat? Safety Management Systems in der Luftfahrt
(Cpt. Peter Beer, Crew Resource Management.eu, Wien)

11.45 Notfälle in der Geburtshilfe – wie ein Krankenhaus Standards und Kompetenzen entwickelt
(Dipl.-Psych. Cornelius Buerschaper, Berlin)

12.45 Mittagessen

14.00 Arbeitsgruppen

AG1: Sicheres Handeln durch Ereignisanalyse – wie Zwischenfälle zum organisationalen Lernen genutzt werden (Dr. Florian Hardt, Univ. Dresden; Dr. Günter Horn, Frankfurt)

AG2: Sicheres Handeln durch E-Learning – wie vorgeschriebene Lerninhalte Spaß machen (Matthias Pütz, InfraServ; Dipl.-Psych. Heike Wittstamm, Mannheim)

AG 3: Die Frankfurter Patientensicherheitsmatrix – wie Arztpraxen die Sicherheit ihrer Patienten erhöhen
(Dr. med. Barbara Hoffmann, Universität Frankfurt)

AG4: Sicherheitskultur im Extremsport entwickeln.
(Dipl.-Psych. Anna Jankowsky, Outdoortrainerin, Regensburg)

16.00 Kaffeepause

16.30 Exkursionen

E 1: Führungsstab Frankfurt

Wie organisiert sich ein Führungsstab, um eine Krise zu bewältigen?
(Rudi Heimann, Hess. Polizeischule, FB Spezialeinh.)

E 6: Flugsicherung Langen

Wie gelingt es den Fluglotsen in Langen, jährlich mehr als eine Millionen Flüge sicher zu kontrollieren?
(Dipl.-Päd. Nanda Adam, DFS)

E 7: Flugsimulator der Lufthansa Cargo

Wie trainieren Piloten riskante Situationen?
(Cpt. Rolf Wiedemann, LH Cargo)

20.00 Gemeinsames Abendessen mit Dinner Speech

Freitag, 29. Mai 2008

9.00 Nach dem Unglück von Überlingen: Wie haben wir als Organisation unsere Kultur und Kompetenzen verbessert?
(Fritz Messerli, Skyguide)

10.00 Kaffeepause

Kurzvorträge

10.30 Ergebnisse der Exkursionen

11.00 Ereignisse aus Gutachtersicht. Bewertungsmaßstäbe und Folgerungen in der Kernkraft
(Dr. Inga Meyer, Jörk Dubiel, TÜV Nord)

11.30 Aus Fehlern lernen: Ein Beitrag der medizinischen Schlichterausschüsse
(Dr. Rolf Höfel, Präsident des Landgerichts a.D.)

12.00 Der juristische Notfallkoffer (Dr. Leopold Marzi, AKH Wien)

12.30 Mittagessen

13.30 Forum: Personen und Projekte in der Plattform

14:00 Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen ca. 15.30 Ende des Workshops